



Sammlung Theaterzettel

Der Richter von Zalamea

Calderón de la Barca, Pedro

1891-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 7. Dezember 1891.

26. Vorstellung im Abonnement A.

Der Richter von Zalamea.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca.

Für die deutsche Bühne überfetzt und eingerichtet von Adolf Wilbrandt.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Der König	Herr Tietzsch.
Don Lope de Figueroa, General	Herr Neumann.
Don Alvaro, de Ataide, Hauptmann	Herr Stury.
Don Mendo	Herr Homann.
Pedro Crespo, ein Bauer	Herr Jacobi.
Juan, } seine Kinder	Herr Rinald.
Isabel, }	Fräul. Elling.
Ines, keine Nichte	Fräul. De Lanf.
Gerichtschreiber	Herr Starke I.
Sergeant	Herr Hilbrandt.
Rebolledo, Soldat	Herr Schreiner.
Chispa, Marketenlerin	Frl. Graichen.
Runno, Don Mendo's Diener	Herr Bösch.
Erster, } Soldat	Herr Eichrodt.
Zweiter, }	Herr Moser.
Ein Bauer	Herr Peters.

Gefolge des Königs, Soldaten, Bauern, Knechte.

Die Handlung spielt in Zalamea, einem Dorf in Extremadura, im sechszehnten Jahrhundert.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:		Sperrsitze:	
Ganze Logen:	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Barriere	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	1.70 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Reserveloge III. Rang, Raum	1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerieloge	.90 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Gallerie	.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guitenberger, Dourtsstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende halb 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Befalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Dienstag, den 8. Dezember 1891. 26. Vorstellung im Abonnement B.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser.

Anfang 7 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Mittwoch 9.	(27. Vorstellung im Abonnement A.) Zum Gedächtniß an W. A. Mozart Don Juan.
Donnerstag 10.	(28. Vorstellung im Abonnement A.) Die berühmte Frau. Herma: Fräulein Anna Braga, vom Stadttheater in Köln, als Gast.
Freitag 11.	(27. Vorstellung im Abonnement B.) Zum Gedächtniß an W. A. Mozart. Overtüre zur Oper „Domeneo.“ Konzertvorträge aus den Opern Titus und Così fan tutte. — Die Entführung aus dem Serail. Blondchen: Jean Harlacher aus Karlsruhe, als Gast.
Samstag 12.	(28. Vorstellung im Abonnement B.) Freund Fritz. Susel: Frl. Anna Braga, als Gast.
Sonntag 13.	(29. Vorstellung im Abonnement A.) Zum Gedächtniß an W. A. Mozart. Die Zauberflöte.
Montag 14.	(29. Vorstellung im Abonnement B.) Der Richter von Zalamea.